



26. Februar 2014

# Medienmitteilung zum Geschäftsjahr 2013

## Jahresabschluss 2013

- Konzerngewinn steigt deutlich um 59 Prozent auf CHF 1,60 Milliarden
- Betriebsgewinn klettert um ein Drittel auf CHF 2,36 Milliarden
- Nettoverkaufsertrag sinkt 6,8 Prozent - leichter Anstieg auf vergleichbarer Basis
- Nettofinanzschulden nehmen um CHF 864 Millionen auf CHF 9,46 Milliarden ab
- Ausschüttung von CHF 1,30 pro Namenaktie

## Viertes Quartal 2013

- Konzern- und Betriebsgewinn klettern deutlich
- Zuwächse auf vergleichbarer Basis bei Zement und Zuschlagstoffen
- Margenverbesserung auf Stufe betrieblicher EBITDA

## Ausblick 2014

- Höhere Nachfrage nach Zement in allen Konzernregionen
- Organisches Wachstum beim Betriebsgewinn
- Holcim Leadership Journey trägt zur Verbesserung der operativen Margen bei

Konzern		Januar–Dez. 2013	Januar–Dez. 2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	138,9	142,3	-2,4	-1,2
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	154,5	158,2	-2,4	-0,8
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	39,5	45,3	-12,9	-7,4
Asphaltabsatz	Mio. t	8,9	9,1	-2,0	-0,1
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	19 719	21 160	-6,8	+0,2
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	3 896	3 889	+0,2	+7,0
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. CHF	3 896	4 128	-5,6	+0,8
Betriebsgewinn	Mio. CHF	2 357	1 749	+34,8	+43,7
Betriebsgewinn adjustiert <sup>3</sup>	Mio. CHF	2 357	2 485	-5,1	+1,1
Konzerngewinn	Mio. CHF	1 596	1 002	+59,3	
Konzerngewinn - Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. CHF	1 272	610	+108,4	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	2 787	2 643	+5,4	+12,5

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten von CHF 239 Millionen in 2012.

<sup>3</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten von CHF 736 Millionen in 2012.

Konzern		Okt.-Dez. 2013	Okt.-Dez. 2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	34,6	35,3	-1,9	-0,2
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	39,7	39,0	+1,7	+3,8
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	10,0	10,9	-8,5	-5,1
Asphaltabsatz	Mio. t	2,6	2,5	+0,9	+2,8
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	4 778	5 251	-9,0	+1,5
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	945	812	+16,3	+29,7
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. CHF	945	994	-4,9	+6,0
Betriebsgewinn	Mio. CHF	559	(81)	+794,7	+858,2
Betriebsgewinn adjustiert <sup>3</sup>	Mio. CHF	559	557	+0,4	+9,5
Konzerngewinn	Mio. CHF	319	(91)	+450,4	
Konzerngewinn - Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. CHF	233	(169)	+238,0	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	1 615	1 556	+3,8	+10,9

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten von CHF 181 Millionen in 2012.

<sup>3</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten von CHF 638 Millionen in 2012.

**CEO Bernard Fontana: „Holcim hat im Geschäftsjahr 2013 ein solides Ergebnis erwirtschaftet. Trotz schwieriger Marktbedingungen, in deren Folge die Absatzzahlen in allen drei Segmenten unter das Niveau des Vorjahres fielen, legten wegen der konsequenten Umsetzung der Holcim Leadership Journey die betriebliche EBITDA-Marge und der Konzerngewinn zu.“**

Holcim hat im Geschäftsjahr 2013 einen Zementabsatz von 138,9 Millionen Tonnen im Vergleich zu 142,3 Millionen Tonnen im Vorjahr erzielt. Der Rückgang um 2,4 Prozent wurde vor allem von geringeren Volumina in der Konzernregion Asien, Ozeanien verursacht, während in Europa der Zementabsatz im Wesentlichen aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage in Russland und Aserbaidschan höher war.

Die Zuschlagstoffvolumina sanken 2013 um 2,4 Prozent auf 154,5 Millionen Tonnen. Der Absatz von Schotter, Kies und Sand war in Nordamerika, aufgrund einer vorteilhaften Marktentwicklung in den USA, höher. In Asien, Ozeanien waren die Volumina wegen geringerer Nachfrage in Australien niedriger. Restrukturierungen von Zuschlagstoffaktivitäten sorgten in Lateinamerika für einen stärkeren Volumrückgang.

Die Transportbetonlieferungen sanken um 12,9 Prozent auf 39,5 Millionen Kubikmeter, da viele Konzerngesellschaften ihre Aktivitäten in diesem Segment restrukturierten, um die Profitabilität zu verbessern. Die Asphaltverkäufe wurden von geringerer Nachfrage in Kanada und in den Vereinigten Staaten beeinflusst, während die Verkäufe in Grossbritannien höher waren. Die konzernweiten Volumina sanken um 2 Prozent auf 8,9 Millionen Tonnen.

Der Nettoverkaufsertrag war mit 6,8 Prozent auf CHF 19,72 Milliarden rückläufig, erhöhte sich jedoch auf vergleichbarer Basis um 0,2 Prozent. Höhere Preise konnten in verschiedenen Märkten wesentlich schwerer umgesetzt werden als im Vorjahr.

Der Kurs des Schweizer Frankens stieg 2013 gegenüber verschiedenen Währungen, insbesondere zu der indischen, indonesischen und brasilianischen Währung, während er sich gegenüber dem Euro leicht abschwächte. Insgesamt führte dies zu einer Beeinträchtigung des Nettoverkaufsertrages von CHF 798 Millionen.

Holcim erzielte einen betrieblichen EBITDA von CHF 3,90 Milliarden nach CHF 3,89 Milliarden im Vorjahr. Einen deutlich positiveren Beitrag leisteten unter anderem Holcim USA und die Konzerngesellschaften in Grossbritannien, Deutschland, Ecuador und auf den Philippinen. Die Konzerngesellschaften in Indien, Mexiko, Kanada und Brasilien belasteten hingegen den betrieblichen EBITDA. Auf vergleichbarer Basis stieg der betriebliche EBITDA um 7,0 Prozent, während der betriebliche EBITDA 2012 von Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 239 Millionen belastet wurde.

Der Betriebsgewinn verbesserte sich um 34,8 Prozent auf CHF 2,36 Milliarden nach CHF 1,75 Milliarden. Einen wesentlichen Beitrag zum positiven Ergebnis leistete die Holcim Leadership Journey, welche die für 2013 gesetzten Ziele erfüllte. Die verschiedenen Teilprojekte der Holcim Leadership Journey, die besonders ab Jahresmitte an Fahrt gewannen, trugen CHF 943 Millionen zum konsolidierten Betriebsgewinn bei. Damit hat die Leadership Journey, kumuliert mit den Leistungen aus 2012, einen Gesamtbeitrag von CHF 1,10 Milliarden erbracht. Der ROIC vor Steuern stieg von 6,8 Prozent 2012 auf 9,1 Prozent.

Der Konzerngewinn kletterte deutlich um 59,3 Prozent auf CHF 1,60 Milliarden von zuvor CHF 1,00 Milliarden. Der den Aktionären zurechenbare Gewinn verdoppelte sich auf CHF 1,27 Milliarden von CHF 610 Millionen.

Holcim verfügt weiterhin über eine starke Bilanz und ein günstiges Verhältnis von Eigenkapital zu Schulden, wobei die Nettoverschuldung des Konzerns um CHF 864 Millionen auf CHF 9,46 Milliarden sank.

Der Cash flow verbesserte sich auf CHF 2,79 Milliarden von CHF 2,64 Milliarden.

#### **4. Quartal**

Im vierten Quartal nahmen die Zementlieferungen um 1,9 Prozent auf 34,6 Millionen Tonnen ab. Der Absatz von Zuschlagstoffen stieg um 1,7 Prozent auf 39,7 Millionen Tonnen, auf vergleichbarer Basis um 3,8 Prozent. Der Transportbetonabsatz reduzierte sich um 8,5 Prozent auf 10 Millionen Kubikmeter und ging auf vergleichbarer Basis um 5,1 Prozent zurück.

Der Nettoverkaufsertrag lag mit -9,0 Prozent auf CHF 4,78 Milliarden unter der Periode des Vorjahreszeitraums, erhöhte sich jedoch auf vergleichbarer Basis um 1,5 Prozent. Der betriebliche EBITDA stieg um 16,3 Prozent auf CHF 945 Millionen an, auf vergleichbarer Basis betrug das Plus 29,7 Prozent.

Der Betriebsgewinn kletterte auf CHF 559 Millionen, nach CHF -81 Millionen im Vorjahreszeitraum, nachdem er 2012 deutlich von Restrukturierungskosten von CHF 638 Millionen belastet worden war.

Der Konzerngewinn betrug CHF 319 Millionen nach einem Verlust von CHF 91 Millionen im Vorjahresquartal.

### **Weitere Optimierung der Wertschöpfung angestrebt**

Dank der bestehenden weltweiten operativen Präsenz von Holcim, kann der Konzern seine Erweiterungsinvestitionen an ein niedrigeres Niveau anpassen. Holcim konzentriert sich gegenwärtig darauf, die optimale Wertschöpfung aus den Investitionen der vergangenen Jahre zu erzielen. Holcim investiert weiterhin, wie die bestehende Pipeline an Projekten etwa in Brasilien, Indien und Indonesien dokumentiert.

### **Anträge an die Generalversammlung – Ausschüttung**

Der Konzern bleibt seinem Grundsatz treu, ein Drittel des Konzerngewinns vom Anteil der Aktionäre Holcim Ltd an die Aktionäre auszuschütten. Der Generalversammlung wird vorgeschlagen, Ende April 2014 pro Namenaktie die Ausschüttung um 13 Prozent auf CHF 1,30 zu erhöhen.

### **Ausblick 2014**

Holcim erwartet, dass die Volkswirtschaften im Jahr 2014 weltweit eine uneinheitliche Entwicklung vollziehen werden. In Europa dürfte es bei den Baumärkten zu einer Bodenbildung gekommen sein und eine moderate Erholung ist absehbar. Gleichzeitig wird erwartet, dass Nordamerika weiterhin von der Fortsetzung der Erholung, vor allem in den USA, profitiert. Auf der anderen Seite dürfte Lateinamerika weiterhin mit Unsicherheiten in Mexiko konfrontiert sein, sollte aber 2014 insgesamt ein kleines Wachstum sehen. Die Region Asien, Ozeanien dürfte wachsen, allerdings in einem niedrigeren Tempo als in den vorherigen Jahren. Afrika, Naher Osten dürfte sich allmählich verbessern.

Holcim geht davon aus, 2014 den Zementabsatz in allen Konzernregionen steigern zu können. Der Absatz von Zuschlagstoffen dürfte unverändert bleiben. Die Zuwächse in Asien, Ozeanien, Europa, Nordamerika und Afrika, Naher Osten dürften von der negativen Absatzentwicklung in Lateinamerika egalisiert werden. Bei Transportbeton wird, mit Ausnahme von Europa und Lateinamerika, ebenso in den meisten Regionen mit einem Zuwachs gerechnet,

Verwaltungsrat und Konzernleitung gehen davon aus, dass 2014 ein organisches Wachstum auf Stufe des Betriebsgewinns erreicht werden kann. Der anhaltende Fokus auf die Kostenbasis in Verbindung mit den zu erwartenden Ergebnissen der Holcim Leadership Journey wird zu einer weiteren Verbesserung der operativen Margen im Jahr 2014 führen.

## Kennzahlen zu den Konzernregionen

### Entwicklung in Indien beeinträchtigt Wachstum in Asien, Ozeanien

Geschäftsjahr 2013		Januar–Dez. 2013	Januar–Dez. 2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	70,3	72,9	-3,6	-1,3
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	Mio. t	25,2	26,3	-4,2	-4,6
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	10,9	11,2	-2,9	-1,6
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	7 282	8 343	-12,7	-2,0
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	1 473	1 789	-17,7	-6,3
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. CHF	1 473	1 813	-18,7	-7,5

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

4. Quartal 2013		Okt.-Dez. 2013	Okt.-Dez. 2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	17,5	18,2	-4,2	-1,1
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	6,4	6,2	+1,9	+1,7
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	2,9	2,6	+8,9	-0,8
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	1 679	2 057	-18,4	-3,1
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	342	410	-16,5	+3,0
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. CHF	342	434	-21,1	-2,7

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

## Solide Entwicklung in Lateinamerika

Geschäftsjahr 2013		Januar–Dez. 2013	Januar–Dez. 2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	25,0	24,9	+0,1	0,1 <sup>2</sup>
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	10,2	14,0	-26,8	-26,8
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	8,0	10,2	-21,2	-21,2
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	3 349	3 490	-4,0	+0,8
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	938	960	-2,3	+1,3
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>3</sup>	Mio. CHF	938	991	-5,3	-1,9

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Die prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis, adjustiert um die in „Corporate/Eliminationen“ eliminierten internen Trading Volumen, beträgt -0.6%.

<sup>3</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

4. Quartal 2013		Okt.-Dez. 2013	Okt.-Dez. 2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	6,3	6,4	-1,9	-1,9 <sup>2</sup>
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	2,2	3,4	-35,0	-35,0
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	1,8	2,4	-25,3	-25,3
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	793	877	-9,6	-1,1
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	202	239	-15,5	-8,7
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>3</sup>	Mio. CHF	202	260	-22,2	-15,9

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Die prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis, adjustiert um die in „Corporate/Eliminationen“ eliminierten internen Trading Volumen, beträgt -0.5%.

<sup>3</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

## Erste positive Anzeichen in Europa

<b>Geschäftsjahr 2013</b>		Januar–Dez. 2013	Januar–Dez. 2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	26,7	26,3	+1,5	+1,5
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	74,1	74,3	-0,3	+2,7
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	12,3	14,7	-16,7	-1,9
Asphaltabsatz	Mio. t	4,9	4,6	+6,4	+10,1
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	5 611	5 809	-3,4	+2,4
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	946	615	+53,8	+55,8
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. CHF	946	795	+18,9	+20,5

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

<b>4. Quartal 2013</b>		Okt.-Dez. 2013	Okt.-Dez. 2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	6,4	6,2	+4,3	+4,3
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	19,0	18,1	+4,6	+8,6
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	3,3	3,6	-7,5	+8,0
Asphaltabsatz	Mio. t	1,3	1,1	+16,3	+20,6
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	1 367	1 376	-0,7	+7,4
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	252	42	+496,7	+502,5
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. CHF	252	175	+44,5	+45,9

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

## Nordamerika:

### Erholung in den USA von niedrigem Wachstum in Kanada egalisiert

<b>Geschäftsjahr 2013</b>		Januar–Dez. 2013	Januar–Dez. 2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	11,7	12,0	-2,8	-2,8
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	42,8	41,3	+3,6	+4,3
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	7,5	8,1	-7,2	-5,4
Asphaltabsatz	Mio. t	4,1	4,5	-10,5	-10,5
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	3 171	3 276	-3,2	-0,7
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	494	480	+3,0	+5,5
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. CHF	494	484	+2,1	+4,6

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

<b>4. Quartal 2013</b>		Okt.-Dez. 2013	Okt.-Dez. 2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	3,0	3,1	-5,6	-5,6
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	11,7	10,7	+9,0	+10,1
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	1,8	2,1	-11,7	-8,4
Asphaltabsatz	Mio. t	1,3	1,4	-11,2	-11,2
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	828	882	-6,2	-0,9
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	124	131	-5,5	+0,1
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. CHF	124	135	-8,3	-2,8

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

## Afrika, Naher Osten spürt die politische Unsicherheit

<b>Geschäftsjahr 2013</b>		Januar–Dez. 2013	Januar–Dez. 2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	7,9	8,4	-5,2	-4,4
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	2,2	2,3	-7,0	-7,0
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	0,8	1,1	-27,7	-27,7
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	884	947	-6,6	-5,6
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	283	279	+1,4	+2,6
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. CHF	283	279	+1,4	+2,6

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

<b>4. Quartal 2013</b>		Okt.–Dez. 2013	Okt.–Dez. 2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	2,0	1,9	+2,8	+4,5
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	0,5	0,5	-5,8	-5,8
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	0,2	0,2	-19,7	-19,7
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	218	220	-0,9	+2,7
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	68	58	+15,6	+19,9
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. CHF	68	58	+15,6	+19,9

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten.

Weitere Unterlagen wie den Bericht zum Jahresergebnis 2013 einschliesslich Detailinformationen zu den Konzernregionen finden Sie auf [www.holcim.com/results](http://www.holcim.com/results)

\*\*\*\*\*

Holcim ist einer der weltweit führenden Anbieter von Zement und Zuschlagstoffen (Schotter, Kies und Sand) einschliesslich weiterer Geschäftsaktivitäten wie Transportbeton und Asphalt inklusive Serviceleistungen. Der Konzern hält Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen in rund 70 Ländern auf allen Kontinenten.

\*\*\*\*\*

Diese Mitteilung ist unter [www.holcim.com/news](http://www.holcim.com/news) auch auf Englisch erhältlich.

\*\*\*\*\*

Corporate Communications: Tel. +41 58 858 87 10

Investor Relations: Tel. +41 58 858 87 87

## Kennzahlen Holcim-Konzern

		2013	2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleichbarer Basis
Jahresproduktionskapazität Zement	Mio. t	206,2	209,3	-1,4	-0,3
Zementabsatz	Mio. t	138,9	142,3	-2,4	-1,2
Mineralischer Bindemittelabsatz	Mio. t	4,1	4,8	-14,8	-3,8
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	154,5	158,2	-2,4	-0,8
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	39,5	45,3	-12,9	-7,4
Asphaltabsatz	Mio. t	8,9	9,1	-2,0	-0,1
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	19 719	21 160	-6,8	+0,2
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	3 896	3 889	+0,2	+7,0
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. CHF	3 896	4 128	-5,6	+0,8
Betriebliche EBITDA-Marge	%	19,8	18,4		
Betriebliche EBITDA-Marge adjustiert <sup>2</sup>	%	19,8	19,5		
Betriebsgewinn	Mio. CHF	2 357	1 749	+34,8	+43,7
Betriebsgewinn adjustiert <sup>2</sup>	Mio. CHF	2 357	2 485	-5,1	+1,1
Betriebsgewinn-Marge	%	12,0	8,3		
Betriebsgewinn-Marge adjustiert <sup>2</sup>	%	12,0	11,7		
EBITDA	Mio. CHF	4 332	4 352	-0,5	
Konzerngewinn	Mio. CHF	1 596	1 002	+59,3	
Konzerngewinn-Marge	%	8,1	4,7		
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. CHF	1 272	610	+108,4	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	2 787	2 643	+5,4	+12,5
Geldfluss-Marge	%	14,1	12,5		
Nettofinanzschulden	Mio. CHF	9 461	10 325	-8,4	-4,0
Funds from operations <sup>3</sup> /Nettofinanzschulden	%	33,4	30,5		
Total Eigenkapital	Mio. CHF	18 677	19 234	-2,9	
Personalbestand		70 857	76 359	-7,2	-5,4
Gewinn pro Aktie	CHF	3.91	1.89	+106,9	
Verwässerter Gewinn pro Aktie	CHF	3.91	1.89	+106,9	
Ausschüttung	Mio. CHF	425 <sup>4</sup>	374	+13,6	
Ausschüttung pro Aktie	CHF	1.30 <sup>4</sup>	1.15	+13,0	

## Wichtigste Kennzahlen in USD (zur Veranschaulichung)

		2013	2012 <sup>1</sup>	±%
Nettoverkaufsertrag	Mio. USD	21 276	22 602	-5,9
Betrieblicher EBITDA	Mio. USD	4 203	4 154	+1,2
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. USD	4 203	4 409	-4,7
Betriebsgewinn	Mio. USD	2 543	1 868	+36,1
Betriebsgewinn adjustiert <sup>2</sup>	Mio. USD	2 543	2 654	-4,2
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. USD	1 373	652	+110,5
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. USD	3 007	2 823	+6,5
Nettofinanzschulden	Mio. USD	10 634	11 284	-5,8
Total Eigenkapital	Mio. USD	20 992	21 021	-0,1
Gewinn pro Aktie	USD	4.22	2.02	+109,0

**Wichtigste Kennzahlen in EUR  
(zur Veranschaulichung)**

Nettoverkaufsertrag	Mio. EUR	16 022	17 548	-8,7%
Betrieblicher EBITDA	Mio. EUR	3 165	3 225	-1,9%
Betrieblicher EBITDA adjustiert <sup>2</sup>	Mio. EUR	3 165	3 423	-7,5%
Betriebsgewinn	Mio. EUR	1 915	1 450	+32,1%
Betriebsgewinn adjustiert <sup>2</sup>	Mio. EUR	1 915	2 061	-7,1%
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. EUR	1 034	506	+104,1%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	2 264	2 192	+3,3%
Nettofinanzschulden	Mio. EUR	7 717	8 552	-9,8%
Total Eigenkapital	Mio. EUR	15 235	15 930	-4,4%
Gewinn pro Aktie	EUR	3.18	1.57	+102,7%

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen, gerundeten Betrages berechnet.

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Unter Ausklammerung der einmaligen Restrukturierungskosten in 2012.

<sup>3</sup> Konzerngewinn plus Abschreibungen und Wertminderungen.

<sup>4</sup> Vorschlag des Verwaltungsrates für eine maximale Ausschüttung von CHF 425 Millionen aus den Kapitaleinlagereserven.